

ein kleines Haus

Ein kleines Haus,
in einer Welt ganz aus Glas,
der Schnee fällt, ein Licht brennt
Leben regt sich, bunt.
Entspringt dem leisen Reigen meiner
Gedanken.
Sucht und findet die Quelle meiner Fantasie.
Das stille Haus.
Füllt sich mit Leben. Mann und Frau tanzen
frisch verliebt in ihre Zukunft.
Noch wenig ausgemalt, unbestimmt.
Dennoch heiter.
Finden sich,
lieben sich, beschützen sich.
Eine Violine spielt ein fröhlich Lied,
unschuldig, klein und ewiglich.
Füllt das Haus mit heiteren Klängen.
Mann und Frau in einer Welt aus Glas,
an ihr bricht das Licht.
Die Kinder spielen.
orangerotes Licht.
Es brennt ein Feuer im Kamin.
Die Türen gehen leise auf und zu.
Manch eine knarrt,
sie ist alt.
Die Hunde schlafen.

© the ute little dead

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)